

## **PHARMIG mit neuer Leiterin für Regulatory Affairs, Supply and Innovation**

DI Linda Krempl, MSc hat mit 1. September die Verantwortung für den Bereich Regulatory Affairs, Supply and Innovation der PHARMIG – Verband der pharmazeutischen Industrie Österreichs übernommen.

Wien, 5. September 2022 – Linda Krempl ist eine ausgewiesene Expertin für den Themenbereich Zulassung von Arzneimitteln in der pharmazeutischen Industrie. In den letzten zehn Jahren war Krempl in unterschiedlichen Unternehmen für die Registrierung von rezept- und apothekenpflichtigen Arzneimitteln auf nationaler und europäischer Ebene sowie zuletzt in der Schweiz zuständig.

Als Head of Regulatory Affairs, Supply and Innovation und als Mitglied des PHARMIG-Managementteams fungiert sie ab sofort für den Verband als Schnittstelle zwischen Mitgliedsunternehmen, Behörden und Stakeholdern in Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Medizin. Darüber hinaus leitet sie ein versiertes drei-köpfiges Team, das in der PHARMIG und für deren Mitgliedsunternehmen eine Vielzahl von Themen betreut – von der Arzneimittelzulassung über Belange der Pharmakovigilanz bis hin zu Bereichen wie Klinische Forschung und Seltene Erkrankungen.

PHARMIG-Generalsekretär Alexander Herzog freut sich auf die Zusammenarbeit: „Mit Linda Krempl hat die PHARMIG eine erfahrene Expertin und Führungskraft gewonnen. Da unser Verband eine Vielzahl von national und international agierenden Pharma-Unternehmen mit den unterschiedlichsten Portfolios zu seinen Mitgliedern zählt, sind die Themen Versorgung, Lieferketten, regulatorische Rahmenbedingungen und genauso auch das Thema der Innovationen hoch relevant und haben demnach auch im Verband einen äußerst hohen Stellenwert. Frau Krempl bringt die notwendige Expertise und Erfahrung mit, um die entsprechende Abteilung im Verband zu leiten. Wir freuen uns, dass Sie Teil unseres Teams ist.“

Linda Krempl sagt über ihr Engagement in der PHARMIG: „Nur durch die starke Vernetzung der pharmazeutischen Industrie mit Stakeholdern aus dem Gesundheitswesen und der Forschung können einerseits die bestehende Arzneimittelversorgung gewährleistet und neue innovative Therapien für die Bevölkerung ermöglicht werden. Letzteres wird vor allem im Fall seltener Erkrankungen nur durch europäische und internationale Kooperationen zu erreichen sein. Der Verband gibt mir die Möglichkeit, die österreichische medizinische Forschungs- und Pharmalandschaft in Österreich zu fördern und mitzugestalten.“

Die gebürtige Steirerin Linda Krempl absolvierte an der BOKU Wien das Studium der Lebensmittel- und Biotechnologie und hält einen Master in Communications und Management der Donauuniversität Krems. Ende des Jahres steht der Abschluss des Masterstudiums Drug Regulatory Affairs an der Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn bevor.

### **Rückfragehinweis**

PHARMIG – Verband der pharmazeutischen Industrie Österreichs  
Head of Communications & PR  
Peter Richter, BA MA MBA  
+43 664 8860 5264  
[peter.richter@PHARMIG.at](mailto:peter.richter@PHARMIG.at)  
[pharmig.at](http://pharmig.at)

**Über die PHARMIG:** Die PHARMIG ist die freiwillige Interessenvertretung der österreichischen Pharmaindustrie. Derzeit hat der Verband ca. 120 Mitglieder (Stand September 2022), die den Medikamenten-Markt zu gut 95 Prozent abdecken. Die PHARMIG und ihre Mitgliedsfirmen stehen für eine bestmögliche Versorgungssicherheit mit Arzneimitteln im Gesundheitswesen und sichern durch Qualität und Innovation den gesellschaftlichen und medizinischen Fortschritt.